



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Physik und Astronomie** ist möglichst zum **01.12.2020** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 392/2020**

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet bis 31.10.2023 zu besetzen. Die Stelle dient zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Aufgaben:

- Der Experimente-Umfang der Vorlesungs-Sammlung soll um spektakuläre und alltagsnahe Experimente für die Schule erweitert werden.
- Herstellen von didaktischen Bezügen in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und Entwicklung von interdisziplinären Unterrichtsformen.
- Forschung in der Fachdidaktik zu den Erfolgen der erweiterten Experimente.
- Erstellung von Handreichungen, die die Einsatzmöglichkeiten der Experimente in der Schule aufzeigen.
- Evaluation der Gründe für Studienabbrecher, ihr Lehramtsstudium zu beenden.

Einstellungsvoraussetzungen

- ein lehramtsbezogener wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Fach Physik, vorzugsweise für Gymnasien und Gesamtschulen, mit überdurchschnittlich guten Leistungen
- Organisations-, Kooperations-, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- ein ausgeprägtes Interesse an einer modernen und handlungsorientierten Lehramtsausbildung
- Wunsch nach wissenschaftlicher Weiterqualifikation
- ein souveräner Umgang mit digitalen Medien sowie Kenntnisse in der didaktischen Einbindung dieser sind wünschenswert
- Methodenkenntnisse in der empirischen Lehr-Lernforschung sind von Vorteil
- Erfahrungen in der (akademischen) Lehre sind willkommen

Informationen zur Universität Potsdam finden Sie im Internet unter www.uni-potsdam.de. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Dr. Oliver Henneberg per E-Mail: Oliver.Henneberg@uni-potsdam.de bzw. per Tel.: 0331 / 977 – 1596 gern zur Verfügung.

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind mit einem kurzen Motivationsschreiben (max. 1 Seite) und den üblichen Unterlagen bis zum 31.10.2020 möglich. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bevorzugt in elektronischer Form als eine zusammengefasste pdf-Datei an Oliver.Henneberg@uni-potsdam.de. Postalisch können Sie die Unterlagen auch an folgende Adresse senden: Universität Potsdam, Institut für Physik und Astronomie, O. Henneberg, Karl-Liebknecht-Str. 24/25, Haus 25, 14476 Potsdam.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 05.10.2020